

Anmeldung

Teilnehmer_innenanzahl: max. 16

Termine: jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Modul I:	07. - 08. September 2018
Modul II:	12. - 13. Oktober 2018
Modul III:	09. - 10. November 2018
Modul IV:	07. - 08. Dezember 2018
Modul V:	18. - 19. Januar 2019
Modul VI:	15. - 16. Februar 2019
Modul VII:	15. - 16. März 2019
Modul VIII:	05. - 06. April 2019

Kosten: 2.450,-€

Für Very Early Birds, die sich bis 31.01.18 anmelden: 2.100,- €
Frühbucherpreis bis 01.06.18: 2.250,- €
Jeweils zzgl. Kosten für praxisbegleitende Supervision
(200,- bis 250,- €).
Eine Ratenzahlung ist möglich.

Anmeldung: Bitte schicken Sie uns das ausgefüllte
Anmeldeformular zu und stellen Sie Ihre Motivation zur
Teilnahme auf ca. ½ bis 1 Seite dar.



Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A,
13359 Berlin
tel 030 - 74 77 31 17
<http://www.ifgg-berlin.de/>



Dozent_innen

Lars Schäfer

Dipl. Sozialpädagoge, Anti-Gewalttrainer, Mediator,
Supervisor und Organisationsberater (SG)

Uli Streib-Brzić

M. A., Dipl. Soziologin, Anti-Gewalttrainerin, Mediatorin,
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)

Lars Schäfer und Uli Streib-Brzić haben das TESYA®-
Trainingskonzept entwickelt. Es ist nicht nur in Berlin, sondern
auch mit internationalen Partnern erprobt und erweitert worden.
Das TESYA®-Antigewalttraining ist seit mehreren Jahren als
Hilfe zur Erziehung anerkannt, wird als Trainingsmaßnahme
nach JGG durchgeführt und ist von Schulen und Jugend-
hilfeträgern in den Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Zu ausgewählten Themen werden ggf. Gastdozent_innen ein-
geladen.



Institut für genderreflektierte Gewaltprävention

Die Qualifizierung zum_zur **Antigewalttrainer_in** richtet sich an:

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit,

Sozialpädagog_innen, Erzieher_innen,
Psycholog_innen sowie Lehrer_innen und
Schulsozialarbeiter_innen, die

- sich in ihrer Arbeit mit aggressiv handelnden Kindern und Jugendlichen professionalisieren wollen
- für einen Jugendhilfeträger, die Schule oder die Jugendgerichtshilfe als Antigewalttrainer_in arbeiten möchten

die ein Antigewalttraining suchen, das

- auf einem systemisch-lösungsorientierten Ansatz basiert
- bewusst auf Elemente harter Konfrontation verzichtet, damit intrinsische Motivation entstehen kann, die Veränderung möglich macht
- eine gendersensible Perspektive beinhaltet
- Erfahrungen Jugendlicher mit Migrationsgeschichte einbezieht
- und durch den Einsatz analoger Techniken auch Kinder und Jugendliche anspricht, die weniger kognitiv zugänglich sind.

MODUL I 7. - 8. 9. 2018

- **Rahmenbedingungen** im TESYA®-Training, Zielgruppenausrichtung
- Einführung in das **systemisch-lösungsorientierte Arbeiten** mit Kindern und Jugendlichen
- **Motivationsaufbau** im Zwangskontext – Vorgespräche und Diagnostik

MODUL II 12. - 13. 10. 2018

- **Aktuelle Theorien** zur Entstehung aggressiven Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen
- Risiko- und **Resilienz**faktoren
- Einstieg und **Start ins Training**

MODUL III 9. - 10. 11. 2018

- Eskalationsdynamiken und Interventionen zur **Deeskalation**
- **Konfliktanalyse** und Aufarbeitung von Straftaten – Methodenkoffer
- Umgang mit **Rechtfertigungsstrategien**
- Die **Praxisphase** planen

MODUL IV 7. - 8. 12. 2018

- Der Blick in die **Biografie**: Opferwiderfahrnisse thematisieren, Umgang mit traumatischen Erlebnissen & psychischen Auffälligkeiten
- Doing gender und Gewalthandeln – **genderreflektierte Haltung** und Settings
- **Migration** als Teil der Lebensgeschichte – Intersektionale Perspektive

MODUL V 18. - 19. 1. 2019

- Das **Bezugssystem** einbeziehen
- Mit Eltern in den **Dialog** kommen
- **Familiensitzungen** gestalten

MODUL VI 15. - 16. 2. 2019

- Den **Coachingprozess** mit Eltern gestalten
- Die **Rolle** als Mutter/als Vater reflektieren
- Die **Elterliche Präsenz** stärken

MODUL VII 15. - 16. 3. 2019

- **Sozial-emotionale Kompetenzen** trainieren: Perspektivenübernahme, Empathie, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Impulskontrolle
- Arbeit mit **Symbolen**, Metaphern und Geschichten
- **Gruppendynamik** verstehen – Prozesse steuern

MODUL VIII 5. - 6. 4. 2019

- Abschied und **Trainingsabschluss** gestalten
- In Kontakt bleiben: Nachtreffen & **Stabilisierungscoaching**
- Das **Trainingsangebot** an der eigenen Institution installieren

Die Qualifizierung umfasst 8 Module à 2 Tage und beinhaltet eine supervidierte Praxisphase, in der die Teilnehmenden selbst ein Training mit Jugendlichen durchführen und den Prozess dokumentieren. Die TESYA®-Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die TESYA
Antigewalttrainer_innen-Qualifizierung Durchgang 2018/2019
an. Das Motivationsschreiben liegt bei.

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon/ Fax

E-Mail

Berufliche Tätigkeit

Einrichtung

Anschrift der Einrichtung

Von der Qualifizierung habe ich erfahren durch (bitte ankreuzen):
 Website Facebook Bekannte Vorgesetzte

Ein Rücktritt ist bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten. Eine Ersatzperson kann gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

ifgg - Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A
13359 Berlin